



MITTEILUNGEN

Nummer 85
12. Februar 2009

Nachtigallenstraße 19-21, 51147 Köln (Porz-Wahn) . Tel:02203-202077-0 . sekretariat@mkg-koeln.de . www.mkg-koeln.de

Maximilian-Kolbe-Gymnasium

WEIBERFASTNACHT am MKG

In diesem Jahr feiern die Jahrgänge 7-13 Weiberfastnacht erstmals im Pädagogischen Zentrum. Die Klassen 5 und 6 feiern im Foyer der Schule. Um 8.45 Uhr versammeln sich alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 - 10 in ihren Klassenräumen. Die Jahrgangsstufe 11 versammelt sich im Raum C005, die 12 in C006 und die 13 im Biologieübungsraum. Dort werden Taschen und Jacken etc. abgelegt. Um 9.00 Uhr geht es dann richtig los.

Wir erwarten nicht nur Beiträge von einigen Klassen, sondern auch den Besuch des Prozer Dreigestirns und der einen oder anderen Tanzgruppe und natürlich viel, viel Karnevalsmusik. Das genaue Programm wird noch vorher durch Aushang bekanntgegeben.

Wie immer gibt es einige Regeln, die eingehalten werden müssen. Natürlich besteht absolutes Alkoholverbot. Das gilt nicht nur für die Schule, sondern auch für die Zeit vorher. Die SV bietet im Eingangsbereich Getränke und Essen zum Verkauf an. Nur dort darf gegessen und getrunken werden. Im PZ selbst ist das verboten. Konfetti, Sprühlufschlangen und Kaugummi ist nicht zugelassen. Das ist notwendig, weil zum einen die niedrig hängenden heißen Lampen Papier und Kunststoff entzünden können, zum anderen, weil die Reinigung des Fußbodens, die wir selber vornehmen müssen, extrem aufwändig ist. Wer sich nicht daran hält muss am Nachmittag die Reinigung selbst vornehmen oder die notwendigen externen Reinigungskräfte bezahlen. Die Realschule hat im letzten Jahr die Erfahrung machen müssen, wie lange das Entfernen eines Kaugummis mit einem Spachtel vom Fußboden dauert.

Feiern können wir auch so - laut und lustig. Deshalb schon jetzt.

“Dreimol MKG Alaaf!”

WLAN im MKG

Seit einigen Tagen verfügt unsere Schule über ein flächendeckendes WLAN-System. WLAN ist die Abkürzung für die englische Bezeichnung eines drahtlosen lokalen Computernetzwerks. Damit kann man jetzt in der ganzen Schule auf das Internet und das schulinterne Netz zugreifen. Ein spezieller WLAN-Controller ist an das schulinterne Netz (LAN) angeschlossen und steuert drahtlos sechs sogenannte Accesspoints, die so aufgestellt sind, dass sie alle Räume der Schule abdecken.

Über das WLAN sind Geschwindigkeiten von 300 MBit erreichbar. Dies reicht völlig aus, um Daten und Videostreams zwischen den Räumen auszutauschen. Filme,

Präsentationen und Anwendungen, die für den Unterricht in der ganzen Schule verwendet werden, sind auf einem Zentralrechner gespeichert. Jede Lehrerin und jeder Lehrer kann mit einem Notebook drahtlos z.B. auf das Internet oder Filme zugreifen und mit einem Beamer vorführen oder auch nur in der Klasse Internetrecherchen durchführen.

Auch Schülerinnen und Schüler können diese Möglichkeiten nutzen. Sie können einen Zugang über ein eigenes Passwort erhalten, das ihnen der Administrator (d.i. Herr Hindrichs) einrichtet. Natürlich müssen dabei die üblichen Regeln eingehalten werden, die auch für den Computerraum gelten.

Die Geräte wurden gesponsert. Das WLAN stellte uns die Porzer Firma TELONIC zur Verfügung, die Rechereinheit kommt von der Porzer Firma INFOLOG, die uns schon seit langem jedes Jahr unterstützt. Die Einrichtung besorgte Herr Hindrichs. Wir bedanken uns herzlich für diese Hilfe bei allen Beteiligten.

TERMIN: Pädagogischer Tag am Dienstag, den 24.2.

Am letzten Januarwochenende hat eine Arbeitsgruppe, bestehend aus der Schulleitung, einigen Lehrkräften, Eltern und Schülerinnen im Rahmen einer Klausurtagung in Schwerte sich intensiv mit den Problemen der Einführung des gebundenen Ganztags befasst, der ab August 2010 für die ab dann einzuschulenden Jahrgänge gilt. Dafür sind intensive Vorbereitungen inhaltlicher und organisatorischer Art notwendig, die in zahlreichen Arbeitsgruppe geleistet werden müssen. Das Konzept muß bis Ende dieses Jahres stehen. Nähere Informationen hierzu enthält ein ebenfalls heute ausgegebenes Informationsblatt der Steuergruppe Ganztage.

Als Auftaktveranstaltung für das Kollegium hat sich dafür eine ganztägige pädagogische Konferenz als notwendig erwiesen. Um ausreichend zeitlichen Vorlauf zu haben soll diese Konferenz am Karnevalsdienstag stattfinden, ein Tag, der jedenfalls nicht zu den produktivsten Unterrichtstagen zählt. Dennoch wird er für die Schülerinnen und Schüler als Studientag zur selbstständigen Bearbeitung von Aufgaben ausgewiesen, die von den Fachlehrern in den Tagen vor Weiberfastnacht im Unterricht gestellt werden.

TERMIN: Qualitätsanalyse

Zur Einführung in die Qualitätsanalyse, die wie schon mitgeteilt an drei Tagen Ende März stattfindet, gibt es für alle Lehrkräfte und die interessierten Schüler(innen) und Eltern am kommenden Montag, den 16.2. um 19.00 Uhr eine gut einstündige Einführung im PZ. Herzlich willkommen.

Oberstudienrat

Udo Grundmann

verstarb am 27. Januar 2009 im Alter von 71 Jahren

Herr Grundmann war von 1970 bis zum 31 Januar 2001 am Maximilian-Kolbe-Gymnasium als Lehrer für Kunst und Erdkunde tätig. Über Jahre hinweg prägte er an unserer Schule vor allem den Kunstunterricht. Auch privat war er intensiv künstlerisch tätig. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Maximilian-Kolbe-Gymnasium
Nachtigallenstraße 19-21
51147 Köln-Porz-Wahn
☎ 02203-2020770, ☎ 02203-2020777
✉ sekretariat@mkg-koeln.de



Porz-Wahn, den 12.2.2009

VORBEREITUNG EINES SYSTEMS DES GANZTAGSUNTERRICHTS AM MKG

Liebe Eltern,
Liebe Schülerinnen und Schüler,

am 13. Oktober 2008 hat die Schulkonferenz des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums beschlossen, ab dem Schuljahr 2010-2011 Schule mit Ganztagsunterricht zu werden. Dieser Beschluss erfordert frühzeitige und grundlegende Planungen.

Am Wochenende vom 30. Januar bis zum 2. Februar 2009 hat sich deshalb eine Gruppe von Eltern, Schülerinnen und Lehrerinnen und Lehrern zu einem Seminar außerhalb der Schule getroffen und die Planung mit viel Mut und vielen guten Ideen in Gang gesetzt. In der Schulpflegschaft und in der Schülervertretung (SV) wird darüber informiert werden.

Nun müssen die Ergebnisse dieses Seminars zunächst in der Lehrerschaft umgesetzt werden, denn einige flankierende Maßnahmen, die nicht direkt den Ganztagsbetrieb voraussetzen, könnten schon nach Ostern bzw. zu Beginn des Schuljahres 2009-2010 wirksam werden. Über solche Auswirkungen würden Sie/würdet Ihr natürlich, sobald Klarheit darüber herrscht, informiert.

Die Lehrerschaft beginnt ihre Arbeit an der Planung am Dienstag nächster Woche nach dem Unterricht in einer Lehrkonferenz. Die Einrichtung der notwendigen Arbeitsgruppen soll am Karnevalsdienstag ganztägig stattfinden. Deshalb hat der Schulleiter für diesen Tag einen 'Pädagogischen Tag' angesetzt. Für die Schülerinnen und Schüler wird dies ein unterrichtsfreier Studientag sein, an dem statt des Unterrichts zu Hause gearbeitet werden soll. Am Mittwoch, Aschermittwoch, findet der Unterricht dann wie gewohnt statt.

Die Ergebnisse des 'Pädagogischen Tages' werden anschließend mit den Ergebnissen der Gremien von Schülerinnen/Schülern und Eltern zusammengebracht und von der Schulkonferenz zu einem Beschluss geführt werden müssen. Wir werden Sie/Euch über Neuerungen am Unterrichtssystem unserer Schule auf schriftlichem Weg und auf der Schulhomepage www.mkg-koeln.de auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen

Die 'Steuerungsgruppe Ganzttag'